

den mit 30. Juni 1959 freigewordenen b=Posten in der Abteilung bewarben sich: der Maturant Günther Teischinger, cand. phil. Hilde Sacken und der bewährte Mitarbeiter für Entomologie Max Schwarz. — Der Berichtserstatter wurde mit 10. Juni 1960 von Bundeskanzler Julius Raab zum Mitglied des Prüfungssenates beim Amt der oö. Landesregierung bestellt und als Prüfer bestimmt.

## 2. Botanik.

Das OÖ. Zentralherbar war nach der Beendigung der Bauarbeiten gründlich zu überholen (siehe Bd. 105, S. 32, Abs. 4). Diesen Arbeiten widmeten sich Frau Dr. Mayer und Reg.=Rat Mößlacher. — Bei dieser Gelegenheit wurden die sehr umfangreichen Bestände des Herbars — zugleich mit jenen der entomologischen Studiensammlung — vergast. Außerdem wurden zahlreiche Neuzugänge aufgespannt und eingeordnet. — Während des ganzen Jahres waren angefallene botanische Bestimmungen durchzuführen.

Die Erben nach Professor Dr. Hans Haslinger (Linz) spendeten ein wertvolles Flechtenherbar (vor allem aus Oberösterreich, neun große Schachteln), einen Posten Laubmoose und einen zum Herbar gehörenden wissenschaftlichen Handapparat. Der Dank für diese großzügige Spende wurde den Erben schriftlich ausgesprochen. — Als zweiten Standort im Lande für den Sumpfporst, *Ledum palustre*, konnte Fachlehrer Franz Czedron (Linz) das Liebenauer Moor feststellen.

## 3. Zoologie.

### a) Avertebraten:

Im Berichtsjahre wurden keine Sammlungen angekauft. Für Spenden ist zu danken: Otto Woitsch (Wels) für Hummeln aus Island, Franz Lughofer für 276 Insekten aus Oberösterreich, Karl Menapace (Linz) für sieben Schwärmer aus Rourkela (Idien); ferner für Spenden kleinerer Serien und von Einzelstücken. — Die Studiensammlungen wurden vergast.

Johann Wirthumer setzte die Einreihung der Käfer aus der Welt-sammlung Schauburger fort, vermehrte die Kolepterenkartei um 1600 Karten und führte, gemeinsam mit anderen Mitarbeitern, zahlreiche angefallene Bestimmungen durch; ebenso Konservierungs- und Präparationsarbeiten. — Reg.=Rat. Josef Mößlacher setzte die Ordnungsarbeiten in den Dipteren- und Carabensammlungen fort und widmete sich der ständigen Vergiftung des Einlaufes. — Franz Lughofer begann mit der Bestimmung und Einreihung des Wanzenmaterials.

### b) Vertebraten:

Angekauft wurden: „Aulandschaft mit Vögeln“ (Hans Pertlwieser); von der Firma Pointner (Urfahr) 767 neue Schachteln; von der Firma Winkler (Wien) 15.000 Nadeln und 500 Glasnäpfchen, 5000 Etiketten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [106](#)

Autor(en)/Author(s): Kloiber Ämilian Josef

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Abteilung für Biologie.Botanik. 38](#)